



Speyer, den 13.09.20

Anfrage: Lebensmittelverschwendung

Sehr geehrte Frau Beigeordnete,

wir bitten Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit am 1. Oktober 2020 zu setzen:

- **Welche wirkungsvollen Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung entlang der Wertschöpfungskette gibt es in Speyer?**
- **Wo sieht die Stadtverwaltung auf kommunaler Ebene Potenziale, um Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken? Die zu adressierenden Bereiche wären Erzeugung und Verarbeitung, Handel, Außer-Haus-Verpflegung und Verbraucher*innen.**

Begründung

In Deutschland werden 11 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeschmissen. Das sind 55 Kilogramm pro Person. Mit jedem Lebensmittel, das unnötig im Müll landet, werden wertvolle Ressourcen verschwendet. Denn ein Lebensmittel zu produzieren, zu verarbeiten und zu transportieren belastet die Umwelt. Besonders problematisch ist die Verschwendung tierischer Lebensmittel, da sie Klima und Umwelt ungleich stärker belasten. Sie weisen einen hohen CO₂- Fußabdruck, Wasserfußabdruck sowie Flächenverbrauch auf und tragen in der Produktion erheblich zu Wasser- und Luftverschmutzung bei. Noch dazu ist hier der ethische Aspekt besonders relevant.

Die Vereinten Nationen haben das Ziel formuliert die Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren. Im Stadtrat wurde am 14.11.2019 das "Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer" beschlossen. Speyer hat dabei u.a. folgende Schwerpunkte gesetzt: **Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden und Nachhaltiger Konsum - globale Verantwortung.** Die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung fällt unter diese Zielsetzung (SDGs 11, 12 und 13).

Wir danken Ihnen im Voraus.

Julia Jawhari, Gudrun Weber und Volker Ziesling